

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 04.03.2020

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:30 Uhr
Ende:	23:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzender:	Herr Panse Frau Pelke, TOP 9.18 zeitweilig
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Verpflichtung von Stadtratsmitgliedern	
3.	Verleihung der Ehrenbezeichnung für Ehrenstadtratsmitglieder und einem Ehrenortsteilratsmitglied	
4.	Änderungen zur Tagesordnung	
5.	Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern	
5.1.	Florales Symbol der Atomwaffengegner in unserer Stadt	2629/19
6.	Genehmigung von Niederschriften	

- 6.1. aus der Stadtratssitzung vom 18.12.2019
- 6.2. aus der Stadtratssitzung vom 19.12.2019
- 7. Aktuelle Stunde
- 8. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen
- 9. Entscheidungsvorlagen
- 9.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV712 "Hangkante Ringelberg - Leipziger Straße" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Einr.: Oberbürgermeister **0035/19**
- 9.1.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0035/19 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV712 "Hangkante Ringelberg - Leipziger Straße" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit **1008/19**
- 9.1.1.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1008/19 - Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0035/19 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV712 "Hangkante Ringelberg - Leipziger Straße" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und **0279/20**
- 9.1.2. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0035/19 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV712 "Hangkante Ringelberg - Leipziger Straße" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit **2686/19**
- 9.1.3. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Drucksache 0035/19, Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV712 "Hangkante Ringelberg - Leipziger Straße" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung... **0301/20**

- | | | |
|----------|--|----------------|
| 9.1.3.1. | Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 0301/20 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Drucksache 0035/19, Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV712 "Hangkante Ringelberg - Leipziger Straße" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung... | 0336/20 |
| 9.2. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg"- Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Einr.: Oberbürgermeister | 1161/19 |
| 9.2.1. | Antrag der Fraktion DIE LINKE zu DS 1161/19 "Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg"- Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit" | 2444/19 |
| 9.2.2. | Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1161/19 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit | 0278/20 |
| 9.2.3. | Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Drucksache 1161/19 Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg"- Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der ... | 0300/20 |
| 9.2.3.1. | Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN zur Drucksache 0300/20 , Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1161/19 Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg" | 0337/20 |
| 9.3. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Einleitungsbeschluss, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung
Einr.: Oberbürgermeister | 1360/19 |

9.3.1.	Antrag der Fraktionen Mehrwertstadt Erfurt und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1360/19 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor"- Einleitungsbeschluss, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche...	2123/19
9.3.2.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1360/19 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Einleitungsbeschluss, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung	2184/19
9.3.3.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1360/19 "Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Einleitungsbeschluss, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung	2443/19
9.3.4.	Antrag der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 1360/19 Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Einleitungsbeschluss, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung	0292/20
9.4.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung Einr.: Oberbürgermeister	1415/19
9.4.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 1415/19 Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss (Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung)	2657/19
9.4.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1415/19 (Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz") - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung	2662/19

9.4.3.	Antrag der FDP zu DS 1415/19 "Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der Grundzüge der Wettbewerbs" Ergänzende Bedarfsanforderungen für die Organisation des ruhenden Verkehrs	2675/19
9.5.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59"; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Einr.: Oberbürgermeister	1521/19
9.5.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1521/19-Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59"; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentl.	2476/19
9.5.2.	Antrag Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 1521/19 (Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59" -Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit -)	2658/19
9.6.	Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 33 im Bereich Löbervorstadt, "Südlich Martin-Andersen-Nexö-Straße/ westlich Arnstädter Straße - Quartier Lingel" - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	1688/19
9.7.	Umsetzung der Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept Einr.: Fraktion SPD	1778/19
9.7.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1778/19 - Umsetzung der Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept -	2409/19
9.7.1.1.	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/ PIRATEN zur Drucksache 2409/19 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1778/19 - Umsetzung der Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept -	0357/20

9.7.1.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Drucksache 2409/19, Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1778/19 - Umsetzung der Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept -	0489/20
9.8.	Stadtbahnprogramm 2.0 Einr.: Fraktion CDU	1793/19
9.8.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1793/19 - Stadtbahnprogramm 2.0	0281/20
9.9.	Werbesprache als Brücke zur Integration Einr.: Fraktion AfD	1813/19
9.10.	Prüfauftrag zu Möglichkeiten der Erweiterung EVAG-Netz in Bindersleben Einr.: Fraktion FDP	1816/19
9.11.	Flächen für elektrische Lastenräder Einr.: Fraktion SPD	1940/19
9.11.1.	Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen zur Drucksache 1940/20 Flächen für elektrische Lastenräder	0270/20
9.12.	Befragung "Die neue Schulanmeldung für das Schuljahr 2020/21" Einr.: Oberbürgermeister	2187/19
9.13.	Sicherstellung von Stellplätzen für Car Sharing am Hauptbahnhof Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt	2285/19
9.13.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2285/19 - Sicherstellung von Stellplätzen für Car-Sharing am Hauptbahnhof	2665/19
9.13.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2285/19, Sicherstellung von Stellplätzen für Car Sharing am Hauptbahnhof	0464/20

9.14.	Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zum ersten Entwurf der Fortschreibung des Regionalplanes Mittelthüringen Einr.: Oberbürgermeister	2328/19
9.14.1.	Antrag der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 2328/19 - Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zum ersten Entwurf der Fortschreibung des Regionalplanes Mittelthüringen	0293/20
9.14.2.	Antrag der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 2328/19 Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zum ersten Entwurf der Fortschreibung des Regionalplanes Mittelthüringen	0305/20
9.15.	Verlagerung des Anwohnerparkens Einr.: Fraktion CDU	2442/19
9.15.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2442/19 - Verlagerung des Einwohnerparkens	0275/20
9.16.	Klima-Pavillon als inhaltliche Ergänzung zum Projekt Heat-Resilient-City Einr.: Fraktion SPD	2468/19
9.17.	Beteiligung des Beteiligungsrates im Rahmen des Modellvorhabens zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung Einr.: Fraktion FDP	2498/19
9.18.	1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie Anpassung der Finanzplanung 2021 - 2023 Einr.: Oberbürgermeister	2569/19
9.18.1.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Rieth zur DS 2569/19 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie Anpassung der Finanzplanung 2021 - 2023	0065/20
9.18.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur Drucksache 2569/19 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie Anpassung der Finanzplanung 2021 - 2023	0101/20

9.18.3.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2569/19 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie Anpassung der Finanzplanung 2021 - 2023	0141/20
9.18.4.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Vieselbach zur DS 2569/19 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie Anpassung der Finanzplanung 2021 - 2023	0156/20
9.18.5.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Stotternheim zur DS 2569/19 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie Anpassung der Finanzplanung 2021 - 2023	0167/20
9.18.6.	Änderungs- und Begleitanträge zur Drucksache 2569/19 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie Anpassung der Finanzplanung 2021 - 2023	0271/20
9.19.	Feststellung der Jahresrechnung 2018 Einr.: Oberbürgermeister	2601/19
9.20.	Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2018 Einr.: Oberbürgermeister	2602/19
9.21.	Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO i. V. m. §§ 1 ff. ThürEBBG - Behandlung des Ratsbeschlusses 0674/18 im Stadtrat Erfurt - Entscheidung über die Zulässigkeit (§ 7 Abs. 3 ThürEBBG) Einr.: Oberbürgermeister	2615/19
9.22.	Dezernatzuschnitt und lückenlose Nachbesetzung Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt	2634/19
9.23.	Mobilitätswende lokal gestalten Einr.: Fraktion SPD	2648/19
9.23.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 2648/19 - Mobilitätswende lokal gestalten	0284/20
9.23.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Drucksache 2648/19, Mobilitätswende lokal gestalten	0304/20

9.24.	Infrastruktur Radverkehr fördern Einr.: Fraktion CDU	2690/19
9.25.	Erweiterung der Jury für die Vergabe des Weihnachtsmarktes auf dem Wenigemarkt Einr.: Fraktion CDU	2692/19
9.25.1.	Antrag CDU-Fraktion zur Drucksache 2692/19 der - Erweiterung der Jury für die Vergabe des Weihnachtsmarktes auf dem Wenigemarkt	0501/20
9.26.	Wahl bzw. Nachwahl Schiedspersonen Einr.: Oberbürgermeister	2700/19
9.27.	Besetzung der Sachkundigen Bürger*innen für die Fraktion Mehrwertstadt in den Ausschüssen FRV und BUGA Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt	2708/19
9.28.	30 Jahre Stadtrat Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN	0051/20
9.29.	335. Geburtstag Christian Reichart Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN	0068/20
9.29.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0068/20 - 335. Geburtstag Christian Reichart	0368/20
9.30.	Änderung Besetzung Mitglieder Jugendhilfeausschuss sowie Stellvertreter Einr.: Fraktion CDU	0142/20
9.31.	Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes 2017-2021 Einr.: Jugendhilfeausschuss	0205/20
9.32.	Besetzung im Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung und den Werkausschüssen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	0288/20
9.33.	Änderung Besetzung Jugendhilfeausschuss Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	0289/20

- | | | |
|-------|---|----------------|
| 9.34. | Besetzung sachkundiger Bürger im Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | 0290/20 |
| 9.35. | Neubesetzung Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | 0291/20 |
| 9.36. | Besetzung Ausschuss Bildung und Kultur; Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt sowie Stellvertreter in den Ausschüssen
Einr.: Fraktion SPD | 0333/20 |
| 10. | Informationen | |
| 10.1. | Information über die notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen
Einr.: Oberbürgermeister | 1993/19 |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die 6. Sitzung des Stadtrates der Wahlperiode 2019 bis 2024 und begrüßte alle Mitglieder, Beigeordneten, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter und Gäste.

Der Oberbürgermeister informierte die Anwesenden weiter über die Sitzung des Ältestenrates, welcher im Vorfeld zur Stadtratssitzung auf Grund der aktuellen Situation zur Ausbreitung des Coronavirus tagte, weshalb sich der Beginn der Sitzung verzögerte.

Im Anschluss übergab er die Sitzungsleitung an den Stadtratsvorsitzenden, Herrn Panse.

Herr Panse verlas den Hinweis zur Aufzeichnung der öffentlichen Sitzung des Stadtrates im Internet als Live-Stream und zur Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung. Diese erfolgt durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den in der Geschäftsordnung des Stadtrates angegebenen Voraussetzungen.

Auf Rückfrage des Stadtratsvorsitzenden widersprach keiner der Anwesenden der Aufzeichnung.

Weiter informierte Herr Panse, dass eine Liste der grundsätzlich genehmigten im Bereich Medien tätigen Personen gemäß § 19 (8) der Geschäftsordnung in den Fraktionsgeschäftsstellen und der Abteilung Presse und Öffentlichkeitsarbeit zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer/-innen ausliegt.

Der Stadtratsvorsitzende stellte fest, dass die Einladung form- und fristgemäß nach § 35 (2) ThürKO erfolgte.

Zum Sitzungsbeginn waren 30 Stadratsmitglieder anwesend und die Beschlussfähigkeit nach § 36 (1) ThürKO gegeben.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde den Stadratsmitgliedern, welche seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Abschließend informierte Herr Panse, dass die Pause in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfindet.

2. Verpflichtung von Stadtratsmitgliedern

Nach § 24 (2) Satz 1 ThürKO werden die Stadtratsmitglieder in der ersten, nach ihrer Wahl stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten mit Handschlag durch den Oberbürgermeister oder seiner Stellvertreterin verpflichtet. Ein Stadtratsmitglied, das diese Verpflichtung verweigert, verliert sein Amt (§ 24 (2) Satz 2 ThürKO).

Der Oberbürgermeister bat Herrn Sebastian Hilgenfeld und Herrn Dr. Holger Poppenhäger nach vorn.

Nachdem sich alle von ihren Plätzen erhoben hatten, verlas der Oberbürgermeister die Verpflichtungsformel:

"Ich werde meine Pflichten als Stadtratsmitglied gewissenhaft erfüllen und das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaats Thüringen sowie die Gesetze wahren."

Weiter informierte er die zu verpflichtenden Stadtratsmitglieder, dass die Verpflichtung mit oder ohne religiöse Beteuerungsformel erfolgen kann.

Herr Hilgenfeld und Herr Dr. Poppenhäger gaben nacheinander ihre Verpflichtung mit den Worten "ich verpflichte mich" oder "ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe" ab.

3. Verleihung der Ehrenbezeichnung für Ehrenstadtratsmitglieder und einem Ehrenortsteilratsmitglied

Gemäß Beschluss des Stadtrates vom 25.09.2019 zur Drucksache 1207/19 wurde nach einer Laudatio des Oberbürgermeisters an Herrn Wolfgang Metz und Herrn Jörg Kallenbach die Ehrenbezeichnung "Ehrenstadtratsmitglied", verbunden mit der Übergabe einer Urkunde, verliehen.

Nach Beschluss des Stadtrates vom 20.11.2019 zur Drucksache 1926/19 wurde nach einer Laudatio des Oberbürgermeisters die Ehrenbezeichnung "Ehrenmitglied des Ortsteilrates" an Herrn Wilhelm Weimann, als langjähriges Mitglied des Ortsteilrates von Kerspleben, mit der Übergabe einer Urkunde verliehen.

4. Änderungen zur Tagesordnung

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte die Anwesenden über folgende Änderungen zur Tagesordnung. Weiter informierte er kurz über bestehende Vereinbarungen des Ältestenrates, welcher vor Beginn der Stadtratssitzung tagte. Herr Panse kündigte die Berücksichtigung der im Ältestenrat vereinbarten Anträge bei Aufruf der jeweilig betroffenen Drucksache an.

Durch den Einreicher zurückgezogen wurde:

TOP 9.24
Drucksache 2690/19
Infrastruktur Radverkehr fördern
Einr.: Fraktion CDU

Folgende Tagesordnungspunkte wurden vorgezogen:

Die Tagesordnungspunkte, welche zur Entscheidung eine Wahl erforderten, fanden vor der Pause statt und wurden in einem Wahlgang durchgeführt:

TOP 9.26
Drucksache 2700/19
Wahl bzw. Nachwahl Schiedspersonen
Einr.: Oberbürgermeister

Als verbundene Wahl soll stattfinden:

TOP 9.30
Drucksache 0142/20
Änderung Besetzung Mitglieder Jugendhilfeausschuss sowie Stellvertreter
Einr.: Fraktion CDU

mit

TOP 9.33
Drucksache 0289/20
Änderung Besetzung Jugendhilfeausschuss
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Direkt nach der Pause wurden folgende Tagesordnungspunkte aufgerufen:

TOP 9.21

Drucksache 2615/19

Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO i. V. m. §§ 1 ff. ThürEBBG - Behandlung des Ratsbeschlusses 0674/18 im Stadtrat Erfurt - Entscheidung über die Zulässigkeit (§ 7 Abs. 3 ThürEBBG)

Einr.: Oberbürgermeister

Dieser wurde gemeinsam beraten jedoch getrennt abgestimmt mit

TOP 9.6. – Drucksache 1688/19

Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 33 im Bereich Löbervorstadt, "Südlich Martin-Andersen-Nexö-Straße/ westlich Arnstädter Straße - Quartier Lingel" - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss

Einr.: Oberbürgermeister

Ebenfalls wird vorgezogen und nach der Pause behandelt:

TOP 9.18

1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie Anpassung der Finanzplanung 2021 – 2023

Einr.: Oberbürgermeister Drucksache 2569/19

Auf Grund der Vereinbarungen des Ältestenrates einigten sich die Stadtratsmitglieder die folgenden Tagesordnungspunkte in der laufenden Sitzung unter der Voraussetzung zu beraten, dass die Mitglieder der Bürgerinitiative eine kurzfristige Teilnahme ermöglichen können.

TOP 9.1 – Drucksache 0035/19

Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV712 "Hangkante Ringelberg - Leipziger Straße" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Einr.: Oberbürgermeister

mit

TOP 9.2. - Drucksache 1161/19

Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg"- Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Einr.: Oberbürgermeister

Weiterhin wurden gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt:

TOP 9.8 – Drucksache 1793/19
Stadtbahnprogramm 2.0
Einr.: Fraktion CDU

mit

TOP 9.10 – Drucksache 1816/19
Prüfauftrag zu Möglichkeiten der Erweiterung EVAG-Netz in Bindersleben
Einr.: Fraktion FDP

Auf Grund einstimmiger Vorberatungsergebnisse bzw. Vereinbarung im Hauptausschuss wurden folgende Drucksachen ohne Redebedarf sofort abgestimmt:

TOP 9.12.
Drucksache 2187/19
Befragung "Die neue Schulanmeldung für das Schuljahr 2020/21"
Einr.: Oberbürgermeister

TOP 9.13.
Drucksache 2285/19
Sicherstellung von Stellplätzen für Car Sharing am Hauptbahnhof
Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

TOP 9.16
Drucksache 2468/19
Klima-Pavillon als inhaltliche Ergänzung zum Projekt Heat-Resilient-City
Einr.: Fraktion SPD

TOP 9.19
Drucksache 2601/19
Feststellung der Jahresrechnung 2018
Einr.: Oberbürgermeister

TOP 9.20.
Drucksache 2602/19
Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2018
Einr.: Oberbürgermeister

TOP 9.27.
Drucksache 2708/19
Besetzung der Sachkundigen Bürger*innen für die Fraktion Mehrwertstadt in den Ausschüssen FRV und BUGA
Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

TOP 9.31.

Drucksache 0205/20

Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes 2017-2021

Einr.: Jugendhilfeausschuss

TOP 9.32.

Drucksache 0288/20

Besetzung im Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung und den
Werkausschüssen

Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

TOP 9.34.

Drucksache 0290/20

Besetzung sachkundiger Bürger im Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und
Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt

Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

TOP 9.35

Drucksache 0291/20

Neubesetzung Verbandsrat in der Verbands-versammlung des Sparkassenzweckverbandes
Mittelthüringen

Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

TOP 9.36.

Drucksache 0333/20

Besetzung Ausschuss Bildung und Kultur; Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt
sowie Stellvertreter in den Ausschüssen

Einr.: Fraktion SPD

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

5. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

5.1. Florales Symbol der Atomwaffengegner in unserer Stadt 2629/19

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte den zur Sitzung geladenen und anwesenden Einwohner, dass gemäß Geschäftsordnung des Stadtrates die Möglichkeit bestehe, 2 weitere Nachfragen zur Beantwortung seiner Einwohneranfrage zu stellen. Dieser Möglichkeit kam der Fragesteller nach.

Die Zustimmung zur Live-Übertragung seines Redebeitrages lag vor.

Mit Blick auf die Beantwortung seiner Anfrage ging der Fragesteller in seinem Redebeitrag vertiefend auf die Beantwortung ein. Insbesondere die Begründung, das Florale Symbol der

Atomwaffengegner sei derzeit nicht realisierbar wurde dabei mit dem Wunsch nach alternativen Vorschlägen hinterfragt.

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, nahm zum Redebeitrag des Einwohners Stellung. Dabei ging er insbesondere auf die aktuelle Situation im vorgeschlagenen Bereich des Petersberges sowie auf technische, planerische und finanzielle Voraussetzung zur Umsetzung dieses Vorhabens ein.

Nach Beantragung auf Verweisung des Antrages in den zuständigen Ausschuss durch Herrn Schlösser, Fraktion AfD, erläuterte der Stadtratsreferent, dass gemäß Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Erfurt der Antrag auf Verweisung der Einwohneranfrage nicht durch die Stadtratsmitglieder gestellt werden könne.

zur Kenntnis genommen

6. Genehmigung von Niederschriften

6.1. aus der Stadtratssitzung vom 18.12.2019

Schriftliche oder mündliche Einwende lagen nicht vor.

genehmigt Ja 31 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

6.2. aus der Stadtratssitzung vom 19.12.2019

Schriftliche oder mündliche Einwende lagen nicht vor.

genehmigt Ja 31 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

7. Aktuelle Stunde

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte über die folgenden eingereichten Anträge zur "Aktuellen Stunde"

- Aktuelle Stunde - Offener Brief und Proteste der Seebrücke Erfurt – Erfurt zum sicheren Hafen machen
Einreicher Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Coronavirus – Vorbereitungen, Erwartungen und Folgen für den Erfurter Bürger
Einreicher: Fraktion AfD
- Corona – Prävention
Einreicher: Fraktion FDP

Herr Panse kündigte eine mündliche Beantwortung der Anfragen durch den Oberbürgermeister an und schlug vor, die Anträge zum Thema "Corona" gemeinsam zu beraten. Weiter schlug er vor, die Redezeit auf 60 Minuten, 30 Minuten je Antrag bzw. Thema festzusetzen.

Der Vorschlag zur Verfahrensweise wurde durch die Stadtratsmitglieder wie folgt bestätigt:

Abstimmungsergebnis

Ja - Stimmen	30
Nein- - Stimmen	3
Enthaltungen	0

Aktuelle Stunde zum Thema "Offener Brief und Proteste der Seebrücke Erfurt – Erfurt zum sicheren Hafen machen"

Einleitend ging Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, auf die Beweggründe seiner Fraktion zur Beantragung der Aktuellen Stunde ein. Dabei nannte er zum einen den durch die "Seebrücke Erfurt" an den Oberbürgermeister gerichteten offenen Brief, welcher dazu aufforderte, Erfurt zu einem sicheren Hafen für geflüchtete Menschen zu machen. Zum anderen nannte er die derzeitige Situation an der türkisch-griechischen Grenze, welche die Aktualität dieses Themas unterstreiche.

Frau Röttsch, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, kündigte Unterstützung zum Vorhaben, die Lage für geflüchtete Menschen in der Landeshauptstadt Erfurt zu verbessern an. Die Situation an der türkisch-griechischen Grenze aufgreifend erläuterte sie mit Blick auf Art. 1 des Grundgesetzes. Die Frage sei nicht, ob man die Situation verbessere, sondern wann.

Herr Möller, Fraktion SPD, erinnerte an zahlreiche Maßnahmen in der Landeshauptstadt, die Erfurt bereits zu einem "sicheren Hafen" machen. Mit Dank an alle Beteiligten mahnte er, das bereits Erreichte nicht klein zu reden. Den Redebeitrag von Frau Röttsch aufgreifend ergänzte er, dass nicht das "wann", sondern die Frage des "wie machen wir Erfurt zu einem sicheren Hafen" zentral betrachtet werden sollte.

Ergänzend mahnte Frau Schönemann, Fraktion DIE LINKE., in diesem Zusammenhang zu hinterfragen, ob seitens der Kommune wirklich alles getan wurde, um die Aufnahme geflüchteter Menschen zu ermöglichen bzw. zu verbessern.

Mit Blick auf den offenen Brief der Seebrücke erläuterte Herr Schlösser, Fraktion AfD, die Gründe, warum seine Fraktion die genannten Forderungen ablehne. In diesem Zusammenhang nannte er kulturellen Unterschiede sowie die fehlende Zuständigkeit der Landeshauptstadt für die europäischen Außengrenzen.

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, nahm ebenfalls zur aktuellen Situation an der türkisch-griechischen Grenze Stellung und mahnte die Verantwortung gegenüber den geflüchteten Menschen. In diesem Zusammenhang ging er auf die bereits umgesetzten Maßnahmen, insbesondere im Zeitraum der letzten 5 Jahre ein. Mit Blick auf das Land Thüringen warb er jedoch auch um mehr Unterstützung, diese Aufgaben zu stemmen und regte eine gleichmäßigere Verteilung der Herausforderungen an.

Aktuelle Stunde zum Thema "Corona"

Frau Herlod, Fraktion AfD, ging auf die aktuelle Situation in der Landeshauptstadt im Umgang mit dem Corona-Virus ein. Mit Blick auf den Verlauf anderer Epidemien hinterfragte sie, ob die Stadtverwaltung ausreichend vorbereitet sei. Konkret erkundigte sie sich dabei insbesondere über die ausreichende materielle Ausstattung bzw. Reserven von Desinfektionsmitteln und Schutzkleidung für Krankenhäuser und Ärzte sowie personelle Ressourcen im Allgemeinen.

Frau Hantke, Fraktion FDP, ging auf die Intentionen des Antrages ihrer Fraktion ein. Schwerpunktartig konzentrierte sie sich dabei auf die Anpassung der Hygienemaßnahmen an Erfurter Schulen zur Ansteckungsvermeidung und regte mehr Maßnahmen an.

Corona mit Influenza vergleichend mahnte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, um Beachtung des Maßes an Panik im Zusammenhang mit der Umsetzung von Maßnahmen gegen die Verbreitung des Virus.

Die Redebeiträge ergänzend, sprachen sich die Stadtratsmitglieder Frau Schönemann, Fraktion DIE LINKE und Herr Pfistner, Fraktion CDU, für Maßnahmen in Form von Informationen über Hygienemaßnahmen und Ähnliches aus. Herr Pfistner informierte in diesem Zusammenhang auch über das bereits Geleistete der Gesundheitsämter.

Bezugnehmend auf den Redebeitrag von Frau Hantke, ging Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE, auf bereits umgesetzte Maßnahmen an Erfurter Schulen in Bezug auf die Ansteckungsvermeidung ein.

Im Anschluss zur Aktuellen Stunde wurden die Tagesordnungspunkte 9.26 und 9.33. aufgerufen.

8. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

Dringliche Entscheidungsvorlagen wurden nicht eingereicht.

9. Entscheidungsvorlagen

9.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV712 "Hangkante Ringelberg - Leipziger Straße" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Einr.: Oberbürgermeister 0035/19

Gemäß Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 4 wurden die Tagesordnungspunkte 9.1 und 9.2 gemeinsam beraten. Nach Vereinbarung aus der Sitzung des Ältestenrates sowie nach Rücksprache mit den Vertretern der Bürgerinitiative wurde im Sitzungsverlauf entschieden, die Tagesordnungspunkte 9.1 und 9.2 nicht wie vereinbart auf die weiterführende Sitzung am Folgetag zu vertagen, sondern diese in der laufenden Sitzung aufzurufen.

Einleitend informierte der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, über die jeweiligen Vorberatungsergebnisse sowie über die vorliegenden Anträge zu den Drucksachen 0035/19 und 1161/19.

Drucksache 0035/19

Die Drucksache wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 26.03.2019 abgelehnt (Ja 2 Nein 2 Enthaltung 4 Befangen 0). Nach Rückverweisung der Drucksache in der Stadtratssitzung vom 10.04.2019 in den vorbereitenden Ausschuss, bestätigte dieser die Drucksache in seiner Sitzung vom 14.05.2019 (Ja 6 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0). Eine erneute Rückverweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr erfolgte in der Stadtratssitzung vom 23.05.2020. Der Ausschuss bestätigte die Drucksache am 14.01.2020 mit Änderungen (Ja 4 Nein 3 Enthaltung 5 Befangen 0).

Zur Drucksache lag ein Antrag der Fraktion CDU in Drucksache 1008/19 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen Beschlusspunkt 07. Eine Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag lag den Fraktionen vor.

Zum eigenen Antrag lag ein weiterer Antrag der Fraktion CDU in Drucksache 0279/20 vor. Dieser änderte den Beschlusspunkt 07 des Änderungsantrages und ergänzte diese um einen Beschlusspunkt 08. Die Stellungnahme der Verwaltung zur Drucksache lag ebenfalls vor.

In Drucksache 0301/20 lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um zwei weitere Beschlusspunkte. Zu diesem Antrag lag ein weiterer Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 0336/20 vor. Dieser änderte den Beschlusspunkt 08 des Antrages in Drucksache 0301/20. Die Stellungnahme der Verwaltung zum Änderungsantrag lag vor.

Auf Grund fehlender Vorberatung der Anträge der Fraktionen CDU sowie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN entschied der Hauptausschuss, gemäß § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung in seiner Sitzung vom 04.02.2020, die Anträge zur Beschlussfassung im Stadtrat zuzulassen.

Weiter lag ein Antrag des Oberbürgermeisters in Drucksache 2686/19 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen weiteren Beschlusspunkt sowie um eine weitere Anlage.

Sowohl der Antrag der Fraktion CDU in Fassung der Drucksache 1008/19 als auch der Antrag des Oberbürgermeisters in Drucksache 2686/19 wurden in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 14.01.2020 bestätigt, einschließlich der Anpassung zur Nummerierung der Beschlusspunkte.

Drucksache 1161/19

Die Drucksache wurde wie folgt vorberaten:

- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 22.10.2019 - bestätigt (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
- Stadtrat vom 20.11.2019 - Verwiesen in Ausschuss
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 14.01.2020 (bestätigt mit Änderungen, in Fassung des Antrages der Fraktion DIE LINKE in Drucksache 2444/19 (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0))

Der Stadtratsvorsitzende informierte weiter über die vorliegenden Anträge zur Drucksache 1161/19.

Es lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE in Drucksache 2444/19 vor. Dieser änderte den Beschlusspunkt 02 der Ursprungsdrucksache, strich Beschlusspunkt 03 und 06 und ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen weiteren Beschlusspunkt.

Die Ursprungsdrucksache wurde in der Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 14.01.2020 in Fassung des Antrages der Fraktion DIE LINKE bestätigt.

Weiter lag ein Antrag der Fraktion CDU in Drucksache 0278/20 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um die Beschlusspunkte 08 -11.

Von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN lag ein Antrag in Drucksache 0300/20 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen Beschlusspunkt 08. Zum eigenen Antrag lag ein weiterer Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Drucksache 0337/20 vor. Dieser änderte den Beschlusspunkt 08 ihres zuerst eingereichten Änderungsantrages in Drucksache 0300/20.

Auf Grund fehlender Vorberatung der Anträge der Fraktionen CDU sowie der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach bereits einmaliger Rücküberweisung der Entscheidung durch den Hauptausschuss¹, entschied der Stadtrat, gemäß § 4 Abs. 4 der GeschO, per Abstimmung, die Anträge zur Beschlussfassung im Stadtrat zuzulassen.

Abstimmungsergebnis

Ja - Stimmen	40
Nein - Stimmen	5
Enthaltungen	0

Eine Stellungnahme der Verwaltung zu den Änderungsanträgen lag den Fraktionen vor.

Im Anschluss eröffnete der Stadtratsvorsitzende die gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 9.1 und 9.2.

Einleitend ließ Herr Panse über das Rederecht der zum Tagesordnungspunkt 9.1 anwesenden Vertreter der Bürgerinitiative "Krämpfervorstadt" abstimmen. Das Rederecht wurde einstimmig erteilt.

Nach kurzer Vorstellung seiner Person und der Bürgerinitiative im Allgemeinen, ging der Vertreter auf seine Sicht bzw. die Sicht der Bürgerinitiative auf die geplanten Vorhaben auf dem Ringelberg ein. Die Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und die daraus resultierende mögliche Bebauung der "Hangkante Ringelberg" seien insbesondere aus ökologischen Gründen bedenklich. Die Funktion der Hangkante als Kaltluftschneise zur Belüftung der Stadt sei von großer Bedeutung für das Klima und der Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes ein großer Schaden für die Landeshauptstadt. Bezugnehmend auf die regelmäßig geführten Klimadebatten im Allgemeinen, könne diese Tatsache nicht ignoriert werden. Weiter hinterfragte der Vertreter der Bürgerinitiative die Notwendigkeit zur Änderung des Bebauungsplanes im Allgemeinen. Mit Blick auf den Vertrauensschutz eines Beschlusses, äußerte er Unverständnis über die gravierende Änderung eines bestehenden B-Planes. Abschließend informierte der Vertreter der Bürgerinitiative, dass der Ortsteilrat Kerspleben sowie er Ortsverband der CDU die Ablehnung des Vorhabens zur Bebauung der Hangkante Ringelberg befürworten.

Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE, erläuterte die Bedeutung des Beschlusses zur Einleitung und Aufstellung des B-Plan-Verfahrens. Mit Beschluss zur Einleitung des Verfahrens ist im nächsten Schritt das Einholen von Fachgutachten, insbesondere zu Wechselwirkungen durch die Hangkante als Kaltluftschneise verbunden.

¹ Siehe auch Stadtratssitzung vom 20.11.2020

Ein entsprechendes Gutachten, so Herr Bärwolff weiter, müsse der Vorhabenträger beauftragen. Mit Blick auf den eingereichten Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN äußerte er daher Unverständnis über die Beauftragung eines Gutachtens, bezahlt durch öffentliche Gelder. Erläuternd ging er weiter auf den per Gesetz vorgeschriebenen Zeitpunkt zur Gutachtenerstellung und Öffentlichkeitsbeteiligung im Verfahren ein. In diesem Zusammenhang sprach er sich für eine Beschlussfassung zum Einleitungs- und Bebauungsbeschluss aus.

Herr Stampf, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, erinnerte an die im Jahre 1998 geführte Debatte um den Beschluss, die Fläche der Hangkante des Ringelberges als Grünfläche festzusetzen. Weiter ging er auf die bereits bestehende Expertise und das Klimagutachten zur Hangkante als Kaltluftschneise für die Stadt ein. Mit Blick auf den Klimawandel sprach er sich ausdrücklich gegen den Beschluss zur Vorlage aus.

Herr Perdelwitz, Vorsitzender der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, griff die in vorherigen Sitzungen bereits geführte Debatte zur Entwicklung von Brachflächen statt der Versiegelung von Grünflächen auf. Weiter hinterfragte er die Begründung zum weiter steigenden Bedarf an Wohnflächen in diesem Stadtgebiet und erinnerte an den aus seiner Sicht höheren Bedarf an Kindertageseinrichtungen und Schulen.

Herr Kordon, Fraktion CDU, fasste die bereits in den vorberatenden Ausschüssen geführte Debatte zusammen. Dabei ging er insbesondere auf den Konflikt zum steigenden Bedarf an Wohnraum und sozialer Infrastruktur zum einen und den bereits mehrfach genannten Bedenken zu klimatischen Auswirkungen und Flächenversiegelungen zum anderen ein. Auf den Beschluss als Beginn des B-Plan-Verfahrens verweisend, erläuterte er weiter den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitpunkt zur Bürgerbeteiligung.

Bezugnehmend auf die Redebeiträge seiner Vorredner betonte Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Komplexität des Themas. Fragen zu Zeit und Umfang der Bürgerbeteiligung im Verfahren sollten aufgegriffen und der Bedarf an weiteren Gutachten zur klimatischen Auswirkung im weiteren Diskussionsprozess berücksichtigt werden. Auf den Änderungsantrag seiner Fraktion hinweisend, sprach sich Herr Robeck für ein ganzheitliches Konzept aus.

An der anschließenden Diskussion über das Bebauungsplanverfahren im Allgemeinen beteiligten sich der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung, der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung sowie Herr Möller, Fraktion SPD, Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD und Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE.

Zusammenfassend wurden, neben der vertiefenden Erläuterung der einzelnen Schritte, Art und Zeitpunkt der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Planungsverfahrens hinterfragt. Neben einer Anpassung des richtigen Zeitpunktes wurde auch eine für die Bürger verständliche Erläuterung des gesetzlichen Planungsverfahrens, als Maßnahme der Bürgerbeteiligung angeregt.

Nach Abschluss der Beratung ließ der Stadtratsvorsitzende über die Drucksachen der Tagesordnungspunkte 9.1 und 9.2 wie folgt abstimmen:

Abstimmung zur Drucksache 0035/19, Tagesordnungspunkt 9.1

Zuerst wurde der Antrag der Fraktion CDU in Fassung des zur ihrem eigenen Antrag eingereichten Änderungsantrages in Drucksache 0279/20 abgestimmt. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um die Beschlusspunkte 07 und 08.

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	31
Nein Stimmen:	3
Enthaltungen:	2

Der Antrag wurde in Fassung der Drucksache 0279/20 bestätigt.

Weiter wurde über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, in Fassungen des zu ihrem eigenen Antrag eingereichten Änderungsantrages in Drucksache 0336/20 abgestimmt. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um zwei weitere Beschlusspunkte.

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	14
Nein Stimmen:	17
Enthaltungen:	3

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde in Fassung der Drucksache 0336/20 abgelehnt.

Auf Wiederholte Rückfrage von Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zum Abstimmungsverfahren, erläuterten der Stadtratsvorsitzende sowie der Stadtratsreferent vertiefend die Abstimmungsreihenfolge.

Im Anschluss erfolgte die Abstimmung der Drucksache 2686/19 - Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0035/19. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen weiteren Beschlusspunkt sowie um eine Anlage 5.

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	24
Nein Stimmen:	3
Enthaltungen:	8

Der Antrag des Oberbürgermeisters wurde bestätigt.

Abschließend ließ der Stadtratsvorsitzende über die Ursprungsdrucksache 0035/19, in Fassung der oben bestätigten Änderungsanträge (Drucksachen 0279/20 und 2686/19) abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	15
Nein Stimmen:	19
Enthaltungen:	1

Die Drucksache 0035/19 wurde abgelehnt. Die Abstimmungsergebnisse zu den Änderungsanträgen waren damit hinfällig.

Auf Grund Wiederholter Wortmeldungen zum Abstimmungsverfahren bat der Stadtratsvorsitzende alle Fraktionsvorsitzenden zur Besprechung der weiteren Vorgehensweise nach vorn.

Im Anschluss erfolgte die Abstimmung zur Drucksache 1161/19 inklusive aller dazugehörigen Anträge

Abstimmung zur Drucksache 1161/19

Zuerst wurde über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Einzelabstimmung der jeweiligen Beschlusspunkte des Antrages der Fraktion DIE LINKE in Drucksache 2444/19 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	18
Nein Stimmen:	9
Enthaltungen:	5

Der Antrag auf Einzelabstimmung der Drucksache 2444/19 wurde bestätigt. Die Beschlusspunkte wurden nun einzeln aufgerufen und wie folgt votiert:

Beschlusspunkt 01 – änderte Beschlusspunkt 02 der Ursprungsdrucksache
Ja 20 Nein 1 Enthaltungen 9 → damit bestätigt

Beschlusspunkt 02 – Streichung des Beschlusspunktes 03 der Ursprungsdrucksache
Ja 24 Nein 2 Enthaltungen 6 → damit bestätigt

Beschlusspunkt 03 - Streichung des Beschlusspunktes 06 der Ursprungsdrucksache
Ja 21 Nein 4 Enthaltungen 8 → damit bestätigt

Beschlusspunkt 04 – Ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen Beschlusspunkt 08
Ja 22 Nein 10 Enthaltungen 10 → damit bestätigt

Im Anschluss wurde über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Einzelabstimmung der Beschlusspunkte der Drucksache 0278/20 – Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1161/19 - abgestimmt:

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	11
Nein Stimmen:	9
Enthaltungen:	6

Der Antrag auf Einzelabstimmung der Drucksache 1161/19 wurde bestätigt. Die Beschlusspunkte wurden einzeln aufgerufen und wie folgt votiert²:

Beschlusspunkt 01 – Ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen Beschlusspunkt 08
Ja 34 Nein 0 Enthaltungen 1 → damit bestätigt

Beschlusspunkt 02 – Ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen Beschlusspunkt 09
Ja 34 Nein 0 Enthaltungen 1 → damit bestätigt

Beschlusspunkt 03 – Ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen Beschlusspunkt 10
Ja 26 Nein 6 Enthaltungen 3 → damit bestätigt

Beschlusspunkt 04 – Ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen Beschlusspunkt 11
Ja 34 Nein 0 Enthaltungen 1 → damit bestätigt

Im Anschluss wurde der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 0337/20 abgestimmt. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen weiteren Beschlusspunkt.

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	9
Nein Stimmen:	15
Enthaltungen:	6

Der Antrag wurde abgelehnt.

Abschließend wurde die Drucksache 1161/19 in Fassung aller bestätigten Änderungsanträge abgestimmt:

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	20
Nein Stimmen:	8
Enthaltungen:	6

Die Drucksache 1161/19 wurde mit Änderungen beschlossen.

² Die Nummerierung der Beschlusspunkte wurde im Beschlusstext angepasst. (vgl. Beschlusspunkte 07-10)

Gemäß Vereinbarung mit den Fraktionsvorsitzenden wurde der öffentliche Teil der Sitzung nach Beschlussfassung geschlossen. Alle im öffentlichen Teil zu diesem Zeitpunkt nicht aufgerufenen Tagesordnungspunkte wurden auf die weiterführende Sitzung des Folgetages vertagt. Die Sitzung wurde mit dem nichtöffentlichen Teil vorgesetzt.

abgelehnt Ja 15 Nein 19 Enthaltung 1 Befangen 0

- 9.1.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0035/19 - 1008/19
Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV712 "Hangkante Ringelberg - Leipziger Straße" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag

- 9.1.1.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1008/19 - Antrag 0279/20
der Fraktion CDU zur Drucksache 0035/19 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV712 "Hangkante Ringelberg - Leipziger Straße" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und

bestätigt Ja 31 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

- 9.1.2. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0035/19 - 2686/19
Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV712 "Hangkante Ringelberg - Leipziger Straße" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

bestätigt Ja 24 Nein 3 Enthaltung 8 Befangen 0

- 9.1.3. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur 0301/20
Drucksache 0035/19, Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV712 "Hangkante Ringelberg - Leipziger Straße" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung...

abgelehnt

- 9.1.3.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Druck- 0336/20
sache 0301/20 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Drucksache 0035/19, Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV712 "Hangkante Ringelberg - Leipziger Straße" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung...

abgelehnt Ja 14 Nein 17 Enthaltung 3 Befangen 0

- 9.2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg"- Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Einr.: Oberbürgermeister 1161/19

Siehe Tagesordnungspunkt 9.1

mit Änderungen beschlossen Ja 20 Nein 8 Enthaltung 8 Befangen 0

Beschluss

01

Dem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 2 BauGB vom 25.06.2019 für das Vorhaben KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg" wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB nach pflichtgemäßem Ermessen zugestimmt. Das Bebauungsplanverfahren soll eingeleitet werden.

02

Für einen Teilbereich des Bebauungsplanes EFN083 "Ringelberg" – 2. Änderung südlich der Leipziger Straße westlich des bestehenden Wohngebietszentrums (Flurstück 624/16, Flur 47 Gemarkung Erfurt Mitte) soll gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan KRV725 aufgestellt werden. Der Bereich wird entsprechend der zeichnerischen Festsetzung des Geltungsbereiches im Vorentwurf zum Bebauungsplan umgrenzt.

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- städtebauliche Neugestaltung und Akzentuierung eines wichtigen Einfahrtsbereiches in die Stadt
- die vorhandene Bebauung des Gewerbeareals an der Leipziger Straße, das vorrangig Nahversorgungsfunktionen übernimmt soll baulich und funktional qualitativ ergänzt werden.
- Umsetzung der Überlegungen zu unterschiedlichen Wohntypologien, zur baulichen Hochpunktentwicklung sowie zur Erlebbarkeit der attraktiven Aussicht auf die Stadt
- Schaffung der planungsrechtlichen Grundlage zu Realisierung des Vorhabens mit Geschäftsunterlagerungen und Organisation des ruhenden Verkehrs im Erdgeschoss und Wohnnutzungen in den Obergeschossen
- Die Flachdächer über Niveau 1, 2 und 3 sollen als Dachgärten begrünt werden und Nutzungsmöglichkeiten

03

Der Vorhaben- und Erschließungsplan "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg in Erfurt" in seiner Fassung vom 24.06.2019 (Anlage 2) und die Vorhabenbeschreibung (Anlage 3) werden als Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg" und dessen Begründung gebilligt.

04

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg" und dessen Begründung durchgeführt.

Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.

05

Der Vorhabenträger ist im Rahmen des Durchführungsvertrages zu verpflichten, mietpreis- und belegungsgebunden Wohnraum nach der städtischen Richtlinie zum Erfurter Wohnbaulandmodell in der Fassung des bestätigten Entwurfes (Stadtratsbeschluss DS 0346/19 vom 22.05.2019) bzw. in der zum Zeitpunkt des Beschlusses des Durchführungsvertrages geltenden Fassung herzustellen.

06

Mit dem Investor ist über eine anteilige Berücksichtigung sozialen Wohnungsbau zu verhandeln.

07

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung ist eine Einwohnerversammlung am Ringelberg zum Bauprojekt durchzuführen.

08

Im Rahmen der weiteren Planung ist ein Nutzungskonzept für die gewerblichen Bereiche vorzulegen, Ziel ist es das Quartier am Ringelberg zu stärken. Im Rahmen des Bebauungsplanes ist zu prüfen, ob im neuen Wohngebiet eine Boccia Anlage sowie ein Bürgerraum für die Anwohner des Ringelbergs integriert werden kann.

09

Für Gewerbe und Wohneinheiten sind ausreichend Stellplätze im Gebäude vorzusehen, um eine Belastung des öffentlichen Parkraumes zu vermeiden. Zudem ist bei der weiteren Planung des Gebäudes auf eine hohe städtebauliche und gestalterische Qualität, die sich zum Quartier öffnet und integriert zu achten.

10

Die Verwaltung wird beauftragt eine Öffentlichkeitsveranstaltung durchzuführen, dazu sind bisherige Untersuchungen zur Frischluftzufuhr und Umweltgutachten, durch das Umweltamt vorzustellen, zugrundeliegende Freiräume und Beschränkungen für bisherige sowie geplante Bauvorhaben zu präsentieren und auch Auswertungen mit den Bürgern am Ringelberg zu besprechen. Außerdem ist auf die Schaffung neuer Infrastruktur/Verkehrswege bei Wachstum des Ringelberges unabhängig von einzelnen Bauvorhaben einzugehen.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlage 3a-b beigelegt.)

- 9.2.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE zu DS 1161/19 2444/19
"Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg"- Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit"

bestätigt

- 9.2.2. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1161/19 - 0278/20
Vorhabensbezogener Bebauungsplan KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

bestätigt

- 9.2.3. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur 0300/20
Drucksache 1161/19 Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg"- Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der ...

abgelehnt

- 9.2.3.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN zur 0337/20
Drucksache 0300/20 , Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1161/19
Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV725 "Riegel und Reiter auf dem Ringelberg"

abgelehnt Ja 9 Nein 15 Enthaltung 6 Befangen 0

**9.3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - 1360/19
Einleitungsbeschluss, Änderung des
Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und
öffentliche Auslegung
Einr.: Oberbürgermeister**

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 9.18 aufgerufen und beraten.

Einleitend informierte der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, über die Vorberatungsergebnisse sowie alle vorliegenden Anträge zur Drucksache 1360/19.

Die Drucksache wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 22.10.2019 bestätigt (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0). Nach Rückverweisung in der Stadtratssitzung am 20.10.2019 wurde die Drucksache in der Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 14.01.2020 erneut beraten und mit Änderungen bestätigt (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0).

Zur Drucksache 1360/19 lag ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen Mehrwertstadt Erfurt und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 2123/19 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen neuen Beschlusspunkt 02 und verschob die bisherigen Beschlusspunkte 02 bis 04 auf 03 bis 05.

Der Antrag wurde im vorberatenden Ausschuss am 14.01.2020 abgelehnt. (Ja 5 Nein 7 Enthalten 0 Befangen 0).

Weiter lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE in Drucksache 2184/19 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen Beschlusspunkt 05 und 06. Der Antrag wurde im vorberatenden Ausschuss am 14.01.2020 bestätigt (Ja 8 Nein 0 Enthalten 5 Befangen 0).

Ein weiterer vorliegender Antrag der Fraktion DIE LINKE in Drucksache 2443/19 ersetzte den Beschlusspunkt 01 der Ursprungsdrucksache sowie die dazugehörige Anlage. Der Antrag wurde im vorberatenden Ausschuss am 14.01.2020 abgelehnt (Ja 3 Nein 8 Enthalten 0 Befangen 0).

In Drucksache 0292/20 lag ein weiterer Antrag der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt vor. Dieser wurde durch den Einreicher zurückgezogen. Das inhaltliche Ansinnen der Vorlage, der Antrag auf Vertagung der Drucksache bis zur Vorlage des Parkraumkonzeptes wurde durch den Einreicher aufrechterhalten.

Auf Grund fehlender Vorberatung der Anträge der Fraktionen CDU sowie der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, nach bereits einmaliger Rückverweisung der Entscheidung durch den Hauptausschuss, erfolgte eine Abstimmung des Stadtrates gemäß § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung, die Anträge zur Beschlussfassung im Stadtrat zuzulassen. Die Beschlussfassung der Anträge in der laufenden Sitzung wurde bestätigt (Ja 34 Nein 5 Enthalten 0).

Stellungnahmen der Verwaltung zu allen vorliegenden Anträgen sowie die Beantwortung der Nachfragen der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt lagen den Fraktionen vor.

Im Anschluss eröffnete der Stadtratsvorsitzende die Beratung.

Einleitend nahm Herr Stampf, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN zur Beratungs- und Beschlussgeschichte des Bebauungsplanes "Löbertor" Stellung. Dabei betonte er den hohen Bedarf an Parkplätzen und die damit verbundene Notwendigkeit zur baldigen Umsetzung des Vorhabens. Weiter betonte er den Rechtsanspruch des Investors zur Umsetzung seines Projekts.

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, hinterfragte die Idee zur Wirtschaftsförderung ein Parkhaus zu errichten. Weiter stellte er die tatsächliche Entlastung des Dichterviertels durch den Bau dieses Parkhauses in Frage.

Mit Verweis auf Beschlüsse aus Luxemburg, welche die kostenlose Nutzung des ÖPNV ermöglichen oder Beschlüsse aus München, welche zur Schaffung von Fahrradstreifen Parkflächen reduzierten, sprach sich Herr Perdelwitz, Vorsitzender der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, gegen die Beschlussfassung der Ursprungsdrucksache aus. Insbesondere die hohe Anzahl der "Komfortparkplätze" im geplanten Parkhaus könne man nicht mittragen. Weiter erläuterte Herr Perdelwitz seine Ansicht zu den Auswirkungen der Stadtentwicklung auf das Stadtzentrum. Abschließend warb er um Zustimmung des gemeinsam mit der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eingereichten Änderungsantrages.

Zum Redebeitrag von Herr Perdelwitz, insbesondere dessen Aussagen zur Entwicklung des Stadtzentrums sowie der kostenlosen Nutzung des Nahverkehrs, nahm Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, direkt Stellung. Im Sitzungsverlauf kam es diesbezüglich zu einem Wortwechsel der beiden Stadtratsmitglieder zu den jeweiligen Standpunkten.

Herr Kordon, Fraktion CDU, mahnte die Notwendigkeit des Vertrauensschutzes für Beschlüsse, welche durch den Stadtrat einmal beschlossen wurden, an. Zur konkreten Umsetzung des Vorhabens zur Errichtung eines Parkhauses ging Herr Kordon auf die geplante Nutzerverteilung, insbesondere der Anteil der Parkplätze sowie die Eignung des Parkhauses als Park&Ride-Standort ein.

Mit Blick auf die Redebeiträge seiner Vorredner, ging Herr Bärwolff, Vorsitzender Fraktion DIE LINKE, auf den aktuellen Verfahrensstand, im Rahmen des Einleitungsbeschlusses ein. Weiter nahm er zur Thematik des Vertrauensschutzes für die Vorhabenträger bei Beschlussfassungen im Allgemeinen, die Stärkung des ÖPNV, auch durch Schaffung von Park&Ride-Plätzen am Thüringenpark und der Thüringenhalle Stellung. Abschließend erläuterte er die Intentionen der Änderungsanträge seiner Fraktion.

Zum aktuellen Verfahrensstand des Vorhabens, der Notwendigkeit zur Änderung des B-Planes sowie zur Verfahrenstreue bzw. die Mahnung zur Verlässlichkeit der Beschlüsse des Erfurter Stadtrates nahmen der Beigeordnete für Bau und Verkehr sowie der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung Stellung.

Herr Vothknecht, Fraktion CDU, ging im Anschluss vertiefend auf die beschlossene Begegnungszone und die damit verbundene Notwendigkeit von Parkhäusern außerhalb der Innenstadt ein. Weiter nahm er zu den Redebeiträgen der Beigeordneten sowie zum Redebeitrag von Herrn Perdelwitz Stellung und bat um Bestätigung des durch seine Fraktion eingereichten Änderungsantrages, als Kompromiss.

Zum Redebeitrag von Herrn Vothknecht nahmen die Stadtratsmitglieder Herr Perdelwitz sowie Herr Robeck, im wechselseitigen Dialog mit Herrn Vothknecht, direkt Stellung.

Nach Abschluss der Beratung ließ der Stadtratsvorsitzende die Ursprungsdrucksache sowie die dazu vorliegenden Anträge in folgender Reihenfolge abstimmen:

Beschluss 1.

Antrag der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt auf Vertagung der Drucksache bis Vorlage des Parkraumkonzeptes

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	10
Nein Stimmen:	30
Enthaltungen:	1

Der Antrag auf Vertagung wurde abgelehnt.

Beschluss 2

Antrag der Fraktion DIE LINKE in Drucksache 2443/19. Dieser ersetzte den Beschlusspunkt 01 der Ursprungsdrucksache.

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	8
Nein Stimmen:	26
Enthaltungen:	7

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wurde abgelehnt.

Beschluss 3

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Mehrwertstadt Erfurt und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 2123/19. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen neuen Beschlusspunkt 02 und verschob die Reihenfolge der weiteren Beschlusspunkte.

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	9
Nein Stimmen:	31
Enthaltungen:	1

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen Mehrwertstadt Erfurt und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde abgelehnt.

Beschluss 4

Antrag der Fraktion DIE LINKE in Drucksache 2184/19. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen Beschlusspunkt 05 und 06.

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	21
Nein Stimmen:	12
Enthaltungen:	6

Der Änderungsantrag in Drucksache 2184/19 wurde bestätigt.

Abschließend ließ der Stadtratsvorsitzende über die Ursprungsdrucksache in Fassung des bestätigten Änderungsantrages abstimmen.

Im Anschluss wurde die Tagesordnungspunkte 9.1 und 9.2. gemeinsam aufgerufen.

mit Änderungen beschlossen Ja 31 Nein 11 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Dem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 2 BauGB vom 15.07.2019 für das Vorhaben "Löbertor" wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB nach pflichtgemäßem Ermessen zugestimmt.

02

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan ALT424 „Löbertor“ beschlossen am 24.06.2015 (Beschluss Nr. 0198/15) wird wie folgt geändert:

Der Bebauungsplan wird als Vorhabenbezogener Bebauungsplan nach § 12 BauGB fortgeführt

Der Bereich wird entsprechend der zeichnerischen Festsetzung des Geltungsbereiches im Entwurf zum Bebauungsplan umgrenzt.

03

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ALT424 „Löbertor“ in seiner Fassung vom 19.07.2019 (Anlage 2) mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 3) und die Begründung (Anlage 4) werden gebilligt.

04

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, der Vorhaben- und Erschließungsplan, die Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (Anlage 5) werden nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 BauGB werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.

05

Fahrradstellplätze sind in das Gesamtkonzept in ausreichender Menge (mindesten 100 Stellplätze für Fahrräder) zu integrieren.

06

Innerhalb des Baukörpers sind Flächen für Kunst und Kultur vorzuhalten.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2a-d beigefügt.)

9.3.1. Antrag der Fraktionen Mehrwertstadt Erfurt und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1360/19 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor"- Einleitungsbeschluss, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche...

2123/19

abgelehnt Ja 9 Nein 31 Enthaltung 1 Befangen 0

9.3.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1360/19 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Einleitungsbeschluss, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung

2184/19

bestätigt Ja 21 Nein 12 Enthaltung 6 Befangen 0

9.3.3. Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1360/19 "Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Einleitungsbeschluss, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung

2443/19

abgelehnt Ja 8 Nein 26 Enthaltung 7 Befangen 0

9.3.4. Antrag der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 1360/19 Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Einleitungsbeschluss, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung

0292/20

zurückgezogen

- 9.4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung
Einr.: Oberbürgermeister 1415/19

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

- 9.4.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 1415/19 Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss (Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung) 2657/19

vertagt

- 9.4.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1415/19 (Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz") - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung 2662/19

vertagt

- 9.4.3. Antrag der FDP zu DS 1415/19 "Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der Grundzüge der Wettbewerbs" Ergänzende Bedarfsanforderungen für die Organisation des ruhenden Verkehrs 2675/19

vertagt

- 9.5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59"; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Einr.: Oberbürgermeister 1521/19

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

- 9.5.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2476/19
1521/19-Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732
"Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59";
Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des
Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentl.

vertagt

- 9.5.2. Antrag Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 1521/19 2658/19
(Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 "Wohn-
und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59" -Einleitungs-
und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs
und frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit -)

vertagt

- 9.6. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 33 im Bereich 1688/19
Löbervorstadt, "Südlich Martin-Andersen-Nexö-Straße/
westlich Arnstädter Straße - Quartier Lingel" -
Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
Einr.: Oberbürgermeister

Siehe Tagesordnungspunkt 9.21

beschlossen Ja 24 Nein 10 Enthaltung 5 Befangen 0

Beschluss

01

Die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zur Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 33 im Bereich Löbervorstadt, „Südlich Martin-Andersen-Nexö-Straße/ westlich Arnstädter Straße – Quartier Lingel“ eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses.

02

Die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 33 im Bereich Löbervorstadt, „Südlich Martin-Andersen-Nexö-Straße/ westlich Arnstädter Straße – Quartier Lingel“ in der Fassung vom 23.09.2019 (Anlage 2) wird beschlossen. Die Begründung inklusive Umweltbericht (Anlage 3) wird gebilligt.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlage 1a-c beigefügt.)

9.7. Umsetzung der Maßnahmenschwerpunkte 1778/19
Radverkehrskonzept
Einr.: Fraktion SPD

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

9.7.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur 2409/19
Drucksache 1778/19 - Umsetzung der
Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept -

vertagt

9.7.1.1. Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/ PIRATEN zur 0357/20
Drucksache 2409/19 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN zur Drucksache 1778/19 - Umsetzung der
Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept -

vertagt

9.7.1.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur 0489/20
Drucksache 2409/19, Antrag der Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1778/19 - Umsetzung der
Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept -

vertagt

9.8. Stadtbahnprogramm 2.0 1793/19
Einr.: Fraktion CDU

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

9.8.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1793/19 - 0281/20
Stadtbahnprogramm 2.0

vertagt

9.9. Werbesprache als Brücke zur Integration 1813/19
Einr.: Fraktion AfD

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

9.10. Prüfauftrag zu Möglichkeiten der Erweiterung EVAG-Netz 1816/19
in Bindersleben
Einr.: Fraktion FDP

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

9.11. Flächen für elektrische Lastenräder 1940/19
Einr.: Fraktion SPD

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

9.11.1. Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen 0270/20
zur Drucksache 1940/20 Flächen für elektrische
Lastenräder

vertagt

9.12. Befragung "Die neue Schulanmeldung für das Schuljahr 2187/19
2020/21"
Einr.: Oberbürgermeister

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

9.13. Sicherstellung von Stellplätzen für Car Sharing am Hauptbahnhof 2285/19
Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

9.13.1. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2285/19 - 2665/19
Sicherstellung von Stellplätzen für Car-Sharing am Hauptbahnhof

vertagt

9.13.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur 0464/20
Drucksache 2285/19, Sicherstellung von Stellplätzen für Car Sharing am Hauptbahnhof

vertagt

9.14. Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zum ersten 2328/19
Entwurf der Fortschreibung des Regionalplanes Mittelthüringen
Einr.: Oberbürgermeister

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

9.14.1. Antrag der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 0293/20
2328/19 - Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zum ersten Entwurf der Fortschreibung des Regionalplanes Mittelthüringen

vertagt

9.14.2. Antrag der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 0305/20
2328/19 Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zum ersten Entwurf der Fortschreibung des Regionalplanes Mittelthüringen

vertagt

9.15. Verlagerung des Anwohnerparkens 2442/19
Einr.: Fraktion CDU

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

9.15.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2442/19 - 0275/20
Verlagerung des Einwohnerparkens

vertagt

9.16. Klima-Pavillon als inhaltliche Ergänzung zum Projekt 2468/19
Heat-Resilient-City
Einr.: Fraktion SPD

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

9.17. Beteiligung des Beteiligungsrates im Rahmen des 2498/19
Modellvorhabens zur Weiterentwicklung der
Städtebauförderung
Einr.: Fraktion FDP

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

9.18. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 und 1. 2569/19
Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie Anpassung der
Finanzplanung 2021 - 2023
Einr.: Oberbürgermeister

Nach gemeinsamer Beratung der Tagesordnungspunkte 9.21 und 9.6 wurde der Tagesordnungspunkt 9.18 aufgerufen.

Die Sitzungsleitung wurde zwischenzeitlich vom Stadtratsvorsitzenden Herrn Panse an die erste stellvertretenden Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke übergeben.

Die stellvertretende Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, informierte einleitend über die Vorberatungsergebnisse zur Drucksache 2569/19. Die Drucksache wurde in allen Ortsteilräten vorberaten. Die Ortsteilräte Kerspleben, Rieth und Vieselbach bestätigten die

Drucksache mit Änderungen. Die Ortsteilräte Sulzer Siedlung und Marbach lehnten die Drucksache ab. Alle verbleibenden Ortsteilräte nahmen die Drucksache zur Kenntnis.

Weiter informierte Frau Pelke, dass alle Nachfragen der Fraktionen und Ortsteilbürgermeister zum Haushalt sowie die dazugehörigen Stellungnahmen der Verwaltung der Drucksache 2569/19 angefügt sind.

Sämtliche Änderungsanträge sowie die dazugehörigen Stellungnahmen der Verwaltung wurden in der Drucksache 0271/20 zusammengefasst.

Im Anschluss erläuterte Frau Pelke den vorgesehenen Beratungsverlauf. Zunächst erfolgten die Grundsatzreden. Im Anschluss wurden die zur Drucksache 2569/19 vorliegenden Änderungs- und Begleitanträge nacheinander aufgerufen und abgestimmt. Hierzu lag allen Fraktionen ein Abstimmungspapier vor, welches alle Anträge inklusive der Vorberatungsergebnisse des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben enthielt. Frau Pelke wies auf die Redezeit zu den einzelnen Änderungs- und Begleitanträgen hin. Diese betrug je Fraktion insgesamt 5 Minuten, für Ortsteilbürgermeister 1 Minute pro eigenen Antrag.

Sodann folgten die Grundsatzreden bzw. Statements der Fraktionen zum 1. Nachtragshaushalt 2020.

Herr Panse, Fraktion CDU, thematisierte die Gründe zur Notwendigkeit eines Nachtragshaushaltes. Mit konkreten Beispielen ging er dabei auf die Mehrausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ein. Weiter regte er zu einer intensiveren Betrachtung der Personalsituation in der Stadtverwaltung Erfurt und den damit verbundenen Mehrausgaben sowie Mehrausgaben für geplante Baumaßnahmen, aber auch die Betrachtung von möglichen Fördermitteln an. Als Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben ging Herr Panse weiter auf die Vorberatung des Nachtragshaushaltes sowie die vorliegenden Änderungs- und Begleitanträge ein. Vertiefend erläuterte er dabei die Änderungsanträge der Fraktion CDU und ging kurz auf das Abstimmungsverhalten seiner Fraktion zu den weiteren Änderungsanträgen ein.

Im Anschluss zu seinem Redebeitrag übernahm Herr Panse wieder die Sitzungsleitung.

Frau Hantke, Fraktion FDP, ging ebenfalls auf das Abstimmungsverhalten ihrer Fraktion ein. Weiter forderte sie die Vertreter der Verwaltung auf, gemeinsam mit den Fraktionen, im Vorfeld des nächsten Haushaltsbeschlusses Prioritäten und Regularien zu dessen Erstellung, insbesondere mit Blick auf den Beratungsverlauf zu erarbeiten.

Herr Bärwolff, Vorsitzender Fraktion DIE LINKE, nahm kurz zu den eingereichten Anträgen seiner Fraktion Stellung und ging dabei insbesondere auf die aus seiner Sicht bestehende Notwendigkeit der Erarbeitung eines Personalentwicklungskonzeptes ein. Weiter regte er kritisches Hinterfragen der Deckungsringe im Allgemeinen an.

Herr Schlösser, Fraktion AfD, ging auf die aus seiner Sicht offenen Fragen zum Nachtragshaushalt, insbesondere Fragen zur Mindestreserve einer Stadt ein und regte die Vertagung der Drucksache an.

Zum Redebeitrag vom Herr Schlösser nahm der Beigeordnete für Finanzen und Wirtschaft direkt Stellung.

Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/ PIRATEN, warb um Zustimmung der durch seine Fraktion eingereichten Änderungsanträge.

Herr Perdelwitz, Vorsitzender Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, hinterfragte den aus seiner Sicht nicht ausfinanzierten Stellenplan der Stadtverwaltung Erfurt und ging dabei auf fehlende Stellen ein. Weiter regte er an, von aufwändigen Baumaßnahmen Abstand zu nehmen, Vorhaben zur BUGA mit Blick auf deren Fertigstellung zu hinterfragen sowie eine Erweiterung der Deckungsfähigkeiten im Allgemeinen zu prüfen.

Abschließend äußerte er sich kritisch zu der fehlenden fachlichen Beratung des Nachtragshaushaltes in den jeweiligen Fachausschüssen.

Frau Rothe-Beinlich, Vorsitzende Faktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, fasste die Beschlusshistorie des Doppelhaushaltes 2019/2020 zusammen und ging auf die Möglichkeit zur Nachsteuerung durch den Nachtragshaushalt ein. Weiter nannte sie die durch Ihre Fraktion eingereichten Änderungsanträge und ging erläuternd auf diese ein.

Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, ging auf die Bedeutung des Nachtragshaushaltes ein und kündigte ein zustimmendes Votum, unter Berücksichtigung der eingereichten Anträge, an.

Zu den Redebeiträgen seiner Vorredner Stellung nehmend, ging Herr Möller, Fraktion SPD, insbesondere auf die Personalsituation in der Stadtverwaltung Erfurt ein. Dabei thematisierte er die Differenz zwischen dem im Nachtragshaushalt kalkulierten Budget und dem tatsächlichen Stellenbedarf. Demnach sei der tatsächliche Bedarf nicht ausreichend gegenfinanziert.

Im Anschluss wurden die zur Drucksache 2569/19 vorliegenden Anträge gemäß Abstimmungspapier³ einzeln durch den Stadtratsvorsitzenden aufgerufen und wie folgt abgestimmt:

I Änderungsanträge

1. Gemeinsame Anträge

1.1 Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktionen CDU, SPD, Freie Wähler/Piraten, FDP, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Mehrwertstadt Erfurt

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 41 Nein: 0 Enthaltung: 0 → damit bestätigt

³ Das Abstimmungspapier liegt der Niederschrift als Anlage 5 bei.

1.2 Änderungsantrag Nr. 2 der Fraktionen SPD, CDU, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FREIE WÄHLER/PIRATEN, FDP

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 41 Nein: 0 Enthaltung: 0 → damit bestätigt

1.3 Änderungsantrag Nr. 3 der Fraktionen SPD, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 33 Nein: 0 Enthaltung: 9 → damit bestätigt

2. Änderungsanträge der Fraktion CDU

2.1 Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktion CDU

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 41 Nein: 0 Enthaltung: 1 → damit bestätigt

3. Änderungsanträge der Fraktion SPD

3.1 Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktion SPD

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

3.2 Änderungsantrag Nr. 2 der Fraktion SPD

Abstimmungsergebnis: Ja: 38 Nein: 0 Enthaltung: 3 → damit bestätigt

3.3 Änderungsantrag Nr. 3 der Fraktion SPD

Abstimmungsergebnis: Ja: 32 Nein: 8 Enthaltung: 2 → damit bestätigt

4. Änderungsanträge der Fraktion DIE LINKE.

4.1 Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktion DIE LINKE.

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 36 Nein: 0 Enthaltung: 6 → damit bestätigt

5. Änderungsanträge der Fraktion AfD

5.1 Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktion AfD

Abstimmungsergebnis: Ja:3 Nein: 38 Enthaltung: 0 → damit abgelehnt

5.2 Änderungsantrag Nr. 2 der Fraktion AfD

Der Antrag wurde durch den Einreicher zurückgezogen.

6. Änderungsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

6.1 Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 20 Enthaltung: 3 → damit abgelehnt

6.2 Änderungsantrag Nr. 2 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 19 Enthaltung: 4 → damit abgelehnt

6.3 Änderungsantrag Nr. 3 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 38 Nein: 1 Enthaltung: 3 → damit bestätigt

6.4 Änderungsantrag Nr. 4 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 35 Nein: 7 Enthaltung: 0 → damit bestätigt

6.5 Änderungsantrag Nr. 5 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

6.6 Änderungsantrag Nr. 6 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung einschließlich der Änderung des Stellenplanes.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 Nein: 17 Enthaltung: 2 → damit bestätigt

7. Änderungsanträge der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

7.1 Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 33 Enthaltung: 6 → damit abgelehnt

7.2 Änderungsantrag Nr. 2 der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 33 Enthaltung: 1 → damit abgelehnt

7.3 Änderungsantrag Nr. 3 der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 34 Enthaltung: 0 → damit abgelehnt

8. Änderungsanträge der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN

8.1 Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 31 Enthaltung: 1 → damit abgelehnt

8.2 Änderungsantrag Nr. 2 der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 16 Enthaltung: 13 → damit abgelehnt

9. Änderungsanträge der Fraktion FDP

9.1 Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktion FDP

Abstimmungsergebnis: Ja: 26 Nein: 0 Enthaltung: 15 → damit bestätigt

9.2 Änderungsantrag Nr. 2 der Fraktion FDP

Abstimmungsergebnis: Ja: 43 Nein: 0 Enthaltung: 0 → damit bestätigt

9.3 Änderungsantrag Nr. 3 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.4 Änderungsantrag Nr. 4 der Fraktion FDP

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 30 Nein: 0 Enthaltung: 10 → damit bestätigt

9.5 Änderungsantrag Nr. 5 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.6 Änderungsantrag Nr. 6 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.7 Änderungsantrag Nr. 7 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.8 Änderungsantrag Nr. 8 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.9 Änderungsantrag Nr. 9 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.10 Änderungsantrag Nr. 10 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.11 Änderungsantrag Nr. 11 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.12 Änderungsantrag Nr. 12 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.13 Änderungsantrag Nr. 13 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.14 Änderungsantrag Nr. 14 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.15 Änderungsantrag Nr. 15 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.16 Änderungsantrag Nr. 16 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.17 Änderungsantrag Nr. 17 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.18 Änderungsantrag Nr. 18 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.19 Änderungsantrag Nr. 19 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.20 Änderungsantrag Nr. 20 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.21 Änderungsantrag Nr. 21 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.22 Änderungsantrag Nr. 22 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.23 Änderungsantrag Nr. 23 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.24 Änderungsantrag Nr. 24 der Fraktion FDP

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 18 Enthaltung: 5 → damit abgelehnt

9.25 Änderungsantrag Nr. 25 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher in der Sitzung **zurückgezogen**.

9.26 Änderungsantrag Nr. 26 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.27 Änderungsantrag Nr. 27 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.28 Änderungsantrag Nr. 28 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.29 Änderungsantrag Nr. 29 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.30 Änderungsantrag Nr. 30 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.31 Änderungsantrag Nr. 31 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.32 Änderungsantrag Nr. 32 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.33 Änderungsantrag Nr. 33 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

9.34 Änderungsantrag Nr. 34 der Fraktion FDP

Der Antrag wurde durch den Einreicher **zurückgezogen**.

10. Änderungsanträge der Ortsteilbürgermeister

10.1 Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben – Drucksache 0101/20

Herr Pfistner, Fraktion CDU, informierte über den geplanten Redebeitrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben. Dieser war zum Abstimmungszeitraum jedoch nicht anwesend.

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 15 Enthaltung: 17 → damit abgelehnt

10.2 Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Rieth – Drucksache 0065/20

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 14 Enthaltung: 17 → damit abgelehnt

10.3 Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim – Drucksache 0167/20

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 18 Enthaltung: 15 → damit abgelehnt

10.4 Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Vieselbach – Drucksache 0156/20

Der Antrag wurde durch den Einreicher zurückgezogen.

11. Änderungsantrag des Oberbürgermeisters – Drucksache 0141/20

Abstimmungsergebnis: Ja: 35 Nein: 0 Enthaltung: 8 → damit bestätigt

II. Begleitanträge

1. Gemeinsame Begleitanträge

1.1 Begleitantrag der Fraktion SPD und der Fraktion DIE LINKE. - Planungen für Schulsporthallen

Abstimmungsergebnis: Ja: 38 Nein: 0 Enthaltung: 4 → damit bestätigt

1.2 Begleitantrag der Fraktionen CDU, SPD, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Mehrwertstadt Erfurt, FDP, FREIE WÄHLER/PIRATEN – Kita 41

Der Antrag wurde durch die Einreicher zurückgezogen.

1.3 Begleitantrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -
Institutionelle Förderung im Bereich Kultur

Abstimmungsergebnis: Ja: 38 Nein: 0 Enthaltung: 4 → damit bestätigt

2. Begleitanträge Fraktion CDU

2.1 Begleitantrag Nr. 1 der Fraktion CDU - Vorlage Personalkonzept

Abstimmungsergebnis: Ja: 41 Nein: 0 Enthaltung: 1 → damit bestätigt

2.2 Begleitantrag Nr. 2 der Fraktion CDU - Konzeptionelle Unterlegung Digitalpakt
Schule

Abstimmungsergebnis: Ja: 42 Nein: 0 Enthaltung: 0 → damit bestätigt

2.3 Begleitantrag Nr. 3 der Fraktion CDU - Schulsporthalle Stotternheim

Abstimmungsergebnis: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltung: 3 → damit bestätigt

2.4 Begleitantrag Nr. 4 der Fraktion CDU - Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr
Azmannsdorf

Abstimmungsergebnis: Ja: 34 Nein: 0 Enthaltung: 8 → damit bestätigt

2.5 Begleitantrag Nr. 5 der Fraktion CDU – Fahrbibliothek

Abstimmungsergebnis: Ja: 37 Nein: 1 Enthaltung: 4 → damit bestätigt

2.6 Begleitantrag Nr. 6 der Fraktion CDU - Reinigung von Hinweisschildern

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 12 Enthaltung: 13 → damit bestätigt

2.7 Begleitantrag Nr. 7 der Fraktion CDU - Kosten bei Flüchtlingsunterkünften anpassen

Abstimmungsergebnis: Ja: 38 Nein: 4 Enthaltung: 4 → damit bestätigt

3. Begleitanträge der Fraktion SPD

3.1 Begleitantrag Nr. 1 der Fraktion SPD - Förderung des Klanggerüst e. V.

Abstimmungsergebnis: Ja: 37 Nein: 0 Enthaltung: 5 → damit bestätigt

3.2 Begleitantrag Nr. 2 der Fraktion SPD - Abfallbehälter in Ortsteilen

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0 Enthaltung: 14 → damit bestätigt

4. Begleitanträge der Fraktion DIE LINKE.

4.1 Begleitantrag Nr. 1 der Fraktion DIE LINKE. – Taktzeitverdichtung

Abstimmungsergebnis: Ja: 37 Nein: 1 Enthaltung: 4 → damit bestätigt

4.2 Begleitantrag Nr. 2 der Fraktion DIE LINKE. – Zusätzliche Investitionsmittel des Landes

Der Antrag der Fraktion BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN auf Einzelabstimmung der einzelnen Haushaltsstellen wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis Einzelabstimmung

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	34
Enthaltungen	2

Der Antrag wurde abgelehnt.

Im Anschluss ließ der Stadtratsvorsitzende über den gesamten Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 30 Enthaltung: 0 → damit abgelehnt

5. Begleitanträge der Fraktion AfD

5.1 Begleitantrag Nr. 1 der Fraktion AfD – Mindestrücklage

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 38 Enthaltung: 0 → damit abgelehnt

5.2 Begleitantrag Nr. 2 der Fraktion AfD – Vertagung Beschlussfassung bis zur Vorlage des Personalentwicklungskonzeptes

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 38 Enthaltung: 0 → damit abgelehnt

5.3 Begleitantrag Nr. 3 der Fraktion AfD – Vertagung Beschlussfassung bis zur Vorlage der 2. Gesetzesänderung des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Haushalte

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 38 Enthaltung: 0 → damit abgelehnt

5.4 Begleitantrag Nr. 4 der Fraktion AfD – Sportförderung

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 36 Enthaltung: 2 → damit abgelehnt

5.5 Begleitantrag Nr. 5 der Fraktion AfD – Vertagung Beschlussfassung bis zur Aufstellung der Haushaltsposten aller freiwilligen Leistungen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 37 Enthaltung: 0 → damit abgelehnt

5.6 Begleitantrag Nr. 6 der Fraktion AfD – Vertagung Beschlussfassung bis zur Ausweisung der Pflichtenläuterungen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 38 Enthaltung: 0 → damit abgelehnt

6. Begleitanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

lagen nicht vor

7. Begleitanträge der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

7.1 Begleitantrag Nr. 1 der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt – Fördermittel

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 21 Enthaltung: 1 → damit abgelehnt

7.2 Begleitantrag Nr. 2 der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt – Erweiterung des Open Governments sowie des E-Governments

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 11 Enthaltung: 5 → damit bestätigt

7.3 Begleitantrag Nr. 3 der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt – Berichterstattung audit berufundfamilie

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 Nein: 5 Enthaltung: 11 → damit bestätigt

7.4 Begleitantrag Nr. 4 der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt – Contracting-Projekt im GSZ

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 10 Enthaltung: 5 → damit bestätigt

7.5 Begleitantrag Nr. 5 der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt – Grunderwerb an vorhandenen Straßen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 31 Enthaltung: 2 → damit abgelehnt

7.6 Begleitantrag Nr. 6 der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt – Gegenseitige Deckungsfähigkeit der Verpflichtungsermächtigungen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 30 Enthaltung: 6 → damit abgelehnt

8. Begleitantrag der Fraktion FREIE WÄHLER /PIRATEN

8.1 Begleitantrag Nr. 1 der Fraktion FREIE/WÄHLER PIRATEN – Beantragung von Förderung für Lastenräder/Lastenanhänger

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 27 Enthaltung: 1 → damit abgelehnt

9. Begleitanträge der Fraktion FDP

9.1 Begleitantrag Nr. 1 der Fraktion FDP - Folgekostenkalkulation für BUGA-Projekte

Abstimmungsergebnis: Ja: 24 Nein: 11 Enthaltung: 6 → damit bestätigt

9.2 Begleitantrag Nr. 2 der Fraktion FDP – Bedarfsgerechte Standorte für Fahrradstellplätze

Abstimmungsergebnis: Ja: 24 Nein: 12 Enthaltung: 6 → damit bestätigt

9.3 Begleitantrag Nr. 3 der Fraktion FDP – Personalentwicklungskonzept auf Basis Aufgabenkritik und Strukturanalyse

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 9 Enthaltung: 0 → damit bestätigt

9.4 Begleitantrag Nr. 4 der Fraktion FDP – Gesamtprojektablaufplan für alle aktuellen Schulsanierungs- und Schulneubauprojekte

Abstimmungsergebnis: Ja: 36 Nein: 6 Enthaltung: 0 → damit bestätigt

9.5 Begleitantrag Nr. 5 der Fraktion FDP – Konzept zur Bodenbevorratung

Abstimmungsergebnis: Ja: 26 Nein: 5 Enthaltung: 9 → damit bestätigt

10. Ortsteilbürgermeister

Es lagen keine Begleitanträge vor.

Abschließend ließ der Stadtratsvorsitzende über die Drucksache 2569/19, in Fassung aller oben bestätigten Anträge, abstimmen.

11. Schlussabstimmung über die Drucksache 2569/19 – 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie Anpassung der Finanzplanung 2021 – 2023

mit Änderungen beschlossen Ja 31 Nein 5 Enthaltung 5 Befangen 0

Beschluss

01

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 mit seinen Bestandteilen und Anlagen

- Gesamtplan
- Erläuterungen zum 1. NTHH
- Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt
- Sammelnachweise
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über den vorläufigen Stand der Schulden
- Stellenplan
- geänderte Wirtschaftspläne des Eigenbetriebes Entwässerung der Landeshauptstadt Erfurt, des Eigenbetriebes Theater Erfurt, des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt, des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb und des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt

werden beschlossen.

02

Der mit dem 1. Nachtragshaushalt 2020 geänderte Finanzplan 2021 - 2023 und das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2021 - 2023 werden beschlossen.

03

Die geänderten Haushaltsgrundsätze zur Ausführung des Haushaltsplanes 2020 inkl. der geänderten Deckungsvermerke werden beschlossen.

04

Planungen für Schulsporthallen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Planungen für Schulsporthallen künftig so zu beauftragen, dass die erfolgten Planungen weitestgehend auf mindestens fünf weitere Standorte übertragen werden können und hierdurch Planungsmittel im Haushalt eingespart werden.

05

Institutionelle Förderung im Bereich Kultur

Die Kulturdirektion erarbeitet Vorschläge für eine Überarbeitung der institutionellen Förderung ab dem Jahr 2021 an die Entwicklungen im Kulturbereich. Die Ergebnisse sind dem Kulturausschuss bis zu seiner Sitzung am 16. Juni 2020 vorzulegen.

06

Vorlage Personalkonzept

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sämtliche Beschlüsse zum Personalentwicklungskonzept aufzugreifen und umzusetzen. Das Konzept ist dem Stadtrat bis zum Ende des zweiten Quartals des Jahres 2020 vorzulegen und soll in den Haushalten ab 2021 Berücksichtigung finden.

07

Konzeptionelle Unterlegung Digitalpakt Schule

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umsetzung des Digitalpaktes Schule und die Verwendung der Fördermittel konzeptionell zu unterlegen.

08

Schulsporthalle Stotternheim

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Haushaltsplanung 2021/22 Haushaltsmittel für die Realisierung des Neubaus der Schulsporthalle Stotternheim einzustellen.

Die Planungsvoraussetzungen sind gemäß des Haushaltsantrages 4 der CDU-Fraktion bereits im Jahr 2020 zu schaffen. Gleichzeitig sollen Fördermöglichkeiten geprüft werden.

09

Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr Azmannsdorf

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab 2021 und in der mittelfristigen Finanzplanung die benötigten Mittel für den Bau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Azmannsdorf einzuplanen.

10

Fahrbibliothek

Der Betrieb der Fahrbibliothek ist schnellstmöglich, spätestens jedoch bis Juni 2020 wieder aufzunehmen und zu sichern. Entsprechend offenstehende Personalstellen sind zu besetzen.

11

Reinigung von Hinweisschildern

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2021 sicherzustellen, dass Hinweistafeln und Beschilderungen an Kirchen und Denkmälern gepflegt, gereinigt und nötigenfalls erneuert werden. Die benötigten Mittel werden im Haushalt 2021 eingeplant.

12

Kosten bei Flüchtlingsunterkünften anpassen

Die Kosten für die angemieteten Gebäude und Container im Zusammenhang der Flüchtlingsunterbringung sollen entsprechend des Bedarfs gesenkt werden. Auslaufende Mietverträge für entsprechende Unterbringungen werden nicht mehr verlängert.

Zudem ist eine vorzeitige Beendigung der bestehenden Verträge zu prüfen und zu realisieren, wenn daraus keine weiteren Kosten resultieren, die die ausstehenden Mietzahlungen bis zum Vertragsende übersteigen.

Der Verkauf oder eine anderweitige Nutzung der Container zur Flüchtlingsunterbringung ist zu prüfen.

13

Förderung des Klanggerüst e. V.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte vorzubereiten, um dem Klanggerüst e.V. ab dem Haushaltsjahr 2021 eine institutionelle Förderung zur Verfügung zu stellen.

14

Abfallbehälter in Ortsteilen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die im Zuge der Modernisierung von Abfallbehälter in der Innenstadt ersetzten Behälter einzulagern und den Ortsteilen als zusätzlich zur Verfügung zu stellen. Über die zusätzlichen Standorte entscheiden die jeweiligen Ortsteilräte.

15

Taktzeitverdichtung

Die Stadtwerke Erfurt werden beauftragt zu begutachten, in welcher Größenordnung weitere Busse anzuschaffen sind. Ziel ist die Erneuerung der Flotte, Taktzeitverdichtung und Einführung neue Buslinien.

Es ist dabei zu prüfen, wie die Finanzierung erfolgen kann, welche Auswirkungen das auf das Defizit der Stadtwerke hat und wie dieses ausgeglichen werden kann.

16

Erweiterung des Open Governments sowie des E-Governments

Der Oberbürgermeister wird gebeten, Strategien zur Erweiterung des Open Governments sowie des E-Governments in Erfurt zu implementieren und dem Stadtrat darüber zu berichten.

17

Berichterstattung audit berufundfamilie

Der Oberbürgermeister wird gebeten, schrittweise die Voraussetzungen für das audit berufundfamilie zu schaffen, um so die Attraktivität der Stadtverwaltung als Arbeitgeber zu erhöhen.

18

Contracting-Projekt im GSZ

Der Oberbürgermeister wird gebeten, das Contracting-Projekt im GSZ und ggf. weitere durchzuführen und über finanzielle und sonstige Erfahrungen diesbezüglich dem Stadtrat zu berichten.

19

Folgekostenkalkulation für BUGA-Projekte

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Einzelaufstellung bis zum 01.12.2020, für alle im Haushalt ausgewiesenen BUGA-Projekte die entsprechend § 10 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung notwendige Folgekostenkalkulation, als Grundlage der Planung der notwendigen Haushaltsmittel für Investitionen, Bewirtschaftung und Instandhaltung für die Jahre 2022-2024 dem Fachausschuss und dem Stadtrat vorzulegen.

20

Bedarfsgerechte Standorte für Fahrradstellplätze

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 30.06.2020 eine Übersicht für bedarfsgerechte Standorte für insgesamt 25 Fahrradabstellplätze (für je mindestens 10 Fahrräder) und für 4 Fahrradabstellanlagen (mit je mindestens 25 Fahrradabstellplätze) im Innenstadtbereich vorzulegen. Ergänzend sind bis zum 31.10.2020 weitere bedarfsgerechte Standorte für 25 weitere Fahrradabstellplätze (für je mindestens 10 Fahrräder) im Stadtgebiet, in radverkehrstechnisch relevanten Bereichen vorzulegen.

21

Personalentwicklungskonzept auf Basis Aufgabenkritik und Strukturanalyse

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 30.09.2020 ein auf Basis einer durchgeführten Aufgabenkritik und Strukturanalyse entwickeltes Personalentwicklungskonzept vorzulegen, welches als realistische Grundlage für einen mittelfristig ausfinanzierten Stellenplan im Haushalt der Stadt Erfurt dient.

22

Gesamtprojektablaufplan für alle aktuellen Schulsanierungs- und Schulneubauprojekte

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 31.04.2020 einen Gesamtprojektablaufplan für alle aktuellen Schulsanierungs- und Schulneubauprojekte vorzulegen. Dazu sind die jeweils in den Kalenderjahren notwendigen Finanzmittel auszuweisen.

23

Konzept zur Bodenbevorratung

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 30.09.2020 ein Konzept zur Bodenbevorratung der Stadt Erfurt für die langfristige Entwicklung kostengünstiger Wohnbauflächen zur Verwertung im Rahmen des Wohnbaulandmodells, für genossenschaftliches Wohnen bzw. für familienfreundliches Bauen, vorzulegen.

(redaktioneller Hinweis: Die 1. Nachtragshaushaltsatzung ist der Niederschrift als Anlage 4 hinzugefügt)

- 9.18.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Rieth zur DS 2569/19 - 0065/20
1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 und 1.
Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie Anpassung der
Finanzplanung 2021 - 2023

abgelehnt Ja 7 Nein 14 Enthaltung 17 Befangen 0

- 9.18.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur 0101/20
Drucksache 2569/19 - 1. Nachtragshaushaltssatzung
2020 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie
Anpassung der Finanzplanung 2021 - 2023

abgelehnt Ja 3 Nein 15 Enthaltung 17 Befangen 0

- 9.18.3. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2569/19 - 0141/20
1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 und 1.
Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie Anpassung der
Finanzplanung 2021 - 2023

bestätigt Ja 28 Nein 0 Enthaltung 8 Befangen 0

- 9.18.4. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Vieselbach zur DS 0156/20
2569/19 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 und 1.
Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie Anpassung der
Finanzplanung 2021 - 2023

zurückgezogen

9.18.5. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Stotternheim zur DS 0167/20
2569/19 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 und 1.
Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie Anpassung der
Finanzplanung 2021 - 2023

abgelehnt Ja 3 Nein 18 Enthaltung 15 Befangen 0

9.18.6. Änderungs- und Begleitanträge zur Drucksache 2569/19 - 0271/20
1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 und 1.
Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie Anpassung der
Finanzplanung 2021 - 2023

bestätigt mit Änderungen

9.19. Feststellung der Jahresrechnung 2018 2601/19
Einr.: Oberbürgermeister

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

9.20. Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2018 2602/19
Einr.: Oberbürgermeister

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

9.21. Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO i. V. m. §§ 1 ff. 2615/19
ThürEBBG - Behandlung des Ratsbeschlusses 0674/18 im
Stadtrat Erfurt - Entscheidung über die Zulässigkeit (§ 7
Abs. 3 ThürEBBG)
Einr.: Oberbürgermeister

Gemäß Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 4 wurden die Tagesordnungspunkte 9.21 und 9.6 nach der Pause und vor dem Tagesordnungspunkt 9.1 gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt.

Einleitend nannte der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, die Vorberatungsergebnisse.

Die Drucksache 2615/19 (Tagesordnungspunkt 9.21) wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 04.02.2020 bestätigt (Ja 8 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0).

Die Drucksache 1688/19 (Tagesordnungspunkt 9.6) wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 14.01.2020 bestätigt (Ja 8 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0).

Mit Verweis auf § 3 Absatz 3 des Thüringer Gesetzes über das Verfahren bei Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid, informierte Herr Panse über das Anwesenheits- und Rederecht der Vertreter des Einwohnerantrages. Die Vertreter des Einwohnerantrages haben sich im Vorfeld zur Sitzung entschuldigt. Auf Rückfrage des Stadtratsvorsitzenden meldete sich auch kein weiterer Vertreter zu Wort.

Im Anschluss eröffnete Herr Panse die Beratung.

Mit Verweis auf einen zeitnah zu beratenden, inhaltsgleichen Antrag warb Herr Kordon, Fraktion CDU, um Zustimmung der Drucksache 2615/19 und der damit verbundenen Entscheidung zur Zulässigkeit des Einwohnerantrages. Auf Grund von formellen Kriterien, könne man der Zulässigkeit des Einwohnerantrages nicht zustimmen, inhaltlich werde das Thema nochmal aufgerufen. Mit Blick auf den inhaltsgleichen Antrag⁴ riet Herr Kordon auch, die Drucksache 1688/19 abzulehnen, da deren Beschluss wesentliche Punkte der noch zu beratenden Drucksache beinhalte.

Herr Bärwolff, Vorsitzender Fraktion DIE LINKE, nahm ebenfalls zu den fehlenden formellen Kriterien des Einwohnerantrages Stellung und warb um Zustimmung der Entscheidungsvorlage des Oberbürgermeisters. Mit Bezug auf den Redebeitrag von Herrn Kordon sprach er sich jedoch ausdrücklich gegen einen inhaltsgleichen Antrag aus. Mit Blick auf den bisherigen Beratungsverlauf zum Bereich südliche Martin-Andersen-Nexö-Straße/ westliche Arnstädter Straße - Quartier Lingel, mahnte er den damit verbunden hohen Personalressourcenbedarf zur Prüfung der Gutachten sowie die in der Vergangenheit bereits mehrfach diskutierte besondere ökologische Lage des Gebiets an. Eine Analyse, wie im Einwohnerantrag gefordert, stünde im Aufwand-Nutzen-Vergleich nicht im Verhältnis, so Herr Bärwolff abschließend.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung sprach sich für eine Beschlussfassung der Drucksache 1688/19 aus. Dies begründete er insbesondere mit planungsrechtlichen Voraussetzungen.

Im Anschluss der Wortmeldungen beantragte Herr Schlösser, Fraktion AfD, gemäß Geschäftsordnung des Erfurter Stadtrates die Verlesung des eingereichten Beschlussvorschlages. Dem Antrag folgend verlas Herr Panse die abzustimmenden Beschlussvorschläge.

Im Anschluss ließ der Stadtratsvorsitzende über die vorliegenden Beschlussvorschläge wie folgt abstimmen:

⁴ vgl. Drucksache 0262/20 – Machbarkeitsstudie Arndtstraße

Beschluss 1:

Abstimmung der Drucksache 2615/19 - Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO i. V. m. §§ 1 ff. ThürEBBG - Behandlung des Ratsbeschlusses 0674/18 im Stadtrat Erfurt - Entscheidung über die Zulässigkeit (§ 7 Abs. 3 ThürEBBG), Tagesordnungspunkt 9.21:

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	27
Nein Stimmen:	2
Enthaltungen:	10

Die Drucksache wurde beschlossen.

Beschluss 2:

Abstimmung der Drucksache 1688/19 - Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 33 im Bereich Löbervorstadt, "Südlich Martin-Andersen-Nexö-Straße/ westlich Arnstädter Straße - Quartier Lingel" - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss, Tagesordnungspunkt 9.6:

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	24
Nein Stimmen:	10
Enthaltungen:	5

Die Drucksache wurde beschlossen.

Im Anschluss wurde der Tagesordnungspunkt 9.18 aufgerufen.

beschlossen Ja 27 Nein 2 Enthaltung 10 Befangen 0

Beschluss

Der Einwohnerantrag "Behandlung des Ratsbeschlusses 0674/18 im Stadtrat Erfurt" ist unzulässig.

9.22. Dezernatzuschnitt und lückenlose Nachbesetzung 2634/19
Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

**9.26. Wahl bzw. Nachwahl Schiedspersonen
Einr.: Oberbürgermeister**

2700/19

Die Tagesordnungspunkte 9.26, 9.30 und 9.33 wurden gemeinsam behandelt; die Wahlen fanden getrennt bzw. wie unter Tagesordnungspunkt 4 festgelegt, als verbundene Wahl statt. Die Wahlen wurden vor der Pause und nach der Aktuellen Stunde (Tagesordnungspunkt 7) durchgeführt.

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, stellte einleitend die Anzahl der anwesenden Stadtratsmitglieder fest und informierte über die Vorberatungsergebnisse der Drucksachen sowie den Ablauf des Wahlgangs zu allen drei Drucksachen.

Die Drucksachen wurden nacheinander durch den Staatsratsvorsitzenden aufgerufen. Alle drei Drucksachen wurden in der Sitzung des Hauptausschusses vom 04.02.2020 vorbereitet. Ein Votum wurde nicht abgegeben.

Herr Panse erläuterte weiter, dass zur Wahl der Drucksache 2700/19 jedes Mitglied des Stadtrates zur Wahl der Schiedspersonen drei Stimmen habe. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat.

Mit dem Stimmzettel zur Wahl der beantragten Besetzungsänderungen im Jugendhilfeausschuss wurden die Beschlussvorschläge der Drucksachen 0142/20 und 0289/20 zusammengefasst. Es wurden die Mitglieder bzw. deren Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Jedes Mitglied des Stadtrates hatte bei Durchführung der verbundenen Wahl 7 Stimmen. Gewählt war, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhielt. (§ 39 Abs. 2 ThürKO).

Alle drei Wahlen wurden in einem Wahlgang durchgeführt.

Zunächst wurden die Mitglieder der Wahlkommission zur Stimmabgabe nach vorn gebeten.

Nach der Pause wurde das folgende Wahlergebnis durch den Stadtratsvorsitzenden verkündet:

Abstimmungsergebnis Drucksache 2700/19 – Wahl bzw. Nachwahl der Schiedspersonen

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon anwesend:	34
erforderliche Mehrheit:	18
Stimmen für Frau Bärbel Forker:	31

Stimmen für Frau Yvonne Treu:	31
Stimmen für Herr Martin Reichenbach:	31

Alle vorgeschlagenen Schiedspersonen wurden gewählt.

Abstimmungsergebnis Drucksache 0142/20 - Änderung Besetzung Mitglieder Jugendhilfeausschuss sowie Stellvertreter

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon anwesend:	34
erforderliche Mehrheit:	18
Stimmen für Frau Mandy Grabe:	29
Stimmen für Herrn Dominik Kordon:	28
Stimmen für Herrn Peter Weise:	27
Stimmen für Frau Bianca Rudolph:	27

Abstimmungsergebnis Drucksache 0289/20 – Änderung Besetzung Jugendhilfeausschuss

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon anwesend:	34
erforderliche Mehrheit:	18
Stimmen für Herrn Nico Paul :	27
Stimmen für Frau Katja Sindermann:	26
Stimmen für Herrn Herrn Jens Adolphs :	27

Alle vorgeschlagenen Mitglieder zur Änderung der Besetzung des Jugendhilfeausschusses wurden gewählt.

Im Anschluss wurden die Tagesordnungspunkte 9.21 und 9.6 gemeinsam aufgerufen.

gewählt

Beschluss

Für den Schiedsbezirk VII wird Frau Bärbel Forker als Schiedsfrau wiedergewählt.

Für den Schiedsbezirk VIII wird Frau Yvonne Treu als Schiedsfrau gewählt.

Für den Schiedsbezirk X wird Herr Martin Reichenbach als Schiedsmann gewählt.

- 9.27. Besetzung der Sachkundigen Bürger*innen für die 2708/19
Fraktion Mehrwertstadt in den Ausschüssen FRV und
BUGA
Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

- 9.28. 30 Jahre Stadtrat 0051/20
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

- 9.29. 335. Geburtstag Christian Reichart 0068/20
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

- 9.29.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0068/20 - 0368/20
335. Geburtstag Christian Reichart

vertagt

9.30. Änderung Besetzung Mitglieder Jugendhilfeausschuss 0142/20
 sowie Stellvertreter
 Einr.: Fraktion CDU

Siehe TOP 9.26

gewählt

Beschluss

01

Der Stadtrat wählt als erste Stellvertreterin für Frau Lilli Fischer (alt: Herr Dominik Kordon) Frau Mandy Grabe.

02

Der Stadtrat wählt als zweiten Stellvertreter für Frau Lilli Fischer, Herrn Dominik Kordon (alt: Herr Niklas Waßmann).

03

Der Stadtrat wählt als ersten Stellvertreter für Frau Ute Karger, Herrn Peter Weise (alt: Frau Mandy Grabe).

04

Der Stadtrat wählt als zweite Stellvertreterin für Frau Ute Karger, Frau Bianca Rudolph (alt: Herr Peter Weise).

9.31. Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes 2017- 0205/20
 2021
 Einr.: Jugendhilfeausschuss

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

9.32. Besetzung im Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen 0288/20
 und Digitalisierung und den Werkausschüssen
 Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt

vertagt

**9.33. Änderung Besetzung Jugendhilfeausschuss
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

0289/20

Siehe TOP 9.26

gewählt

Beschluss

01

**Der Stadtrat wählt als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss:
Herrn Nico Paul (bisher: Frau Leonie Freitag)**

02

**Der Stadtrat wählt als 1. Stellvertreterin:
Frau Katja Sindermann**

03

**Der Stadtrat wählt als 2. Stellvertreter:
Herrn Jens Adolphs**

**9.34. Besetzung sachkundiger Bürger im Ausschuss zur
Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der
Bundesgartenschau 2021 in Erfurt
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

0290/20

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

**9.35. Neubesetzung Verbandsrat in der Verbandsversammlung
des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

0291/20

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

- 9.36. Besetzung Ausschuss Bildung und Kultur; Ordnung, 0333/20
Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt sowie Stellvertreter
in den Ausschüssen
Einr.: Fraktion SPD

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

10. Informationen

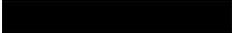
- 10.1. Information über die notwendigen Maßnahmen zur 1993/19
Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in
Kindertageseinrichtungen
Einr.: Oberbürgermeister

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 05.03.2020 vertagt.

vertagt

gez. Panse
Stadtratsvorsitzender

gez. Pelke
stellv. Stadtratsvorsitzende


Schriftführerin